EUROPLAY

25" 28"

Ausgabe: Februar 1991

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
BEI DER AUFSTELLUNG BEACHTEN	1
ALLGEMEINE HINWEISE	2
FEATURES (MERKMALE)	3
ZUGANG ZU BAUGRUPPEN UND EINSTELLUNGEN	4
EINBAU DER SPIELPLATINE(N)	5
SPANNUNGS/MONITOREINSTELLUNGEN	6
BILDRÖHRENDREHUNG/180° BILDDREHUNG	7
FEATURES KREDITPLATINE	8
BUCHHALTUNG UND PROGRAMMIERUNG	9-10
TESTPROGRAMM	11
SCHALTPLÄNE	12-16
BESTÜCKUNG KREDITPLATINE	17

BEI DER AUFSTELLUNG BEACHTEN

Das vorliegende "SERVICE MANUAL" soll Sie mit der Aufstellung und Wartung des **VIDEO-AUTOMATEN** vertraut machen. Auf den vorderen Seiten sind wichtige Hinweise, Preiseinstellung und Service-Tips für die Aufstellung und Bedienung des Automaten beschrieben.
Für die Service-Tips werden allgemeine Kenntnisse von Mikroprozessoren, TTL-Schaltkreisen und TV-Monitoren vorausgesetzt. Ohne Kenntnisse auf diesen Gebieten sollte keine Reparatur des elektronischen Geräteteils versucht werden. Den Abschluß bilden die Schaltpläne.

Wir bitten Sie, die Hinweise dieses Manuals sorgfältig zu beachten, um zufriedenstellende Funktion des Video-Automaten zu sichern.

Bitte bei der Aufstellung beachten

Transportschäden

Soweit äußerliche Transportschäden erkennbar sind, müssen diese sofort beanstandet, auf einem Transportschein festgehalten und vom Anlieferer (Spediteur, Bundesbahn, etc.) bestätigt werden.
D e r H e r s t e l l e r h a f t e t n i c h t f ü r T r a n s p o r t s c h ä d e n !

Netzspannung

Das Gerät ist für die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung eingestellt.

Gemäß VDE-Vorschrift ist das Gerät mit Schutzleiteranschluß versehen und nur für trockene Räume bestimmt.

ALLGEMEINE HINWEISE

Vor Reparatur Netzspannung ausschalten

Bei Überwachung und Erprobung: Spannung führende Teile nicht berühren!
Auch bei ausgeschaltetem Gerät kann der Monitor noch gefährliche Spannungen führen.

Achtung, Hochspannung!
Am Anodenanschluß der Bildröhre liegen etwa 20 000 Volt.

Sicherungen nur durch solche mit gleichen Werten ersetzen!
Eine durchgebrannte Sicherung signalisiert Überlastung eines Bauteils. Wenn die Sicherung durch eine höherwertige ersetzt wird, kann ernsthafter Schaden verursacht werden.
Bauteile nur durch Original-Ersatzteile ersetzen!
Niemals gedruckte Schaltungen oder Verbindungen bei eingeschaltetem Gerät entfernen.

Maße

25" Monitor

Höhe	1790 mm	Breite	660 mm	Tiefe	850 mm	Gewicht	110 kg

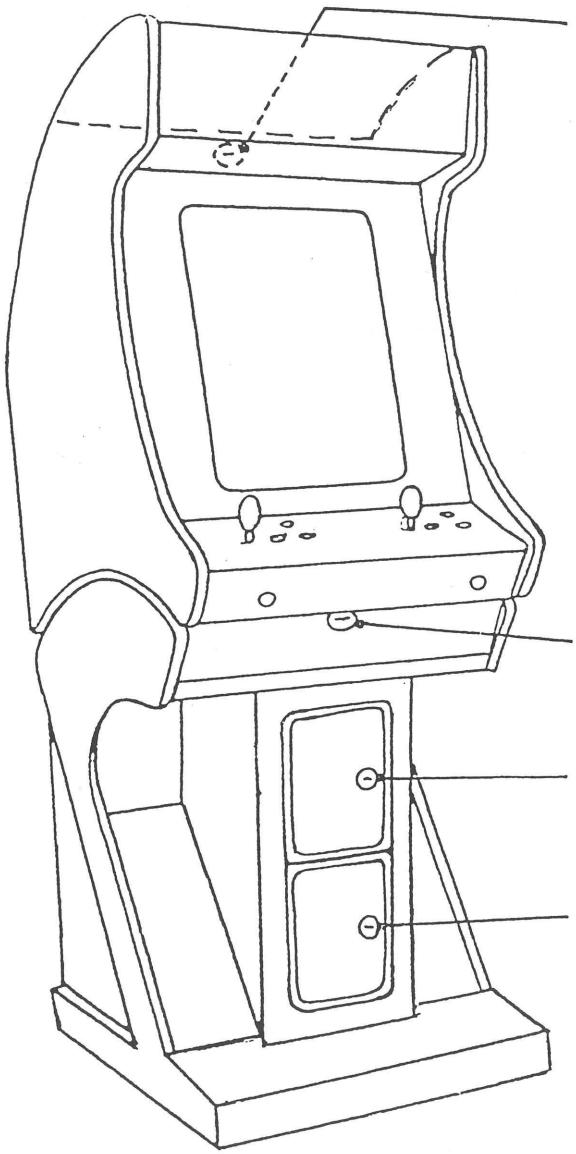
28" Monitor

Höhe	1980 mm	Breite	740 mm	Tiefe	860 mm	Gewicht	140 kg

FEATURES (MERKMALE)

- Drehbare Bildröhre
- Einschubsystem frontseitig (einfaches Wechseln der Spielplatinen)
- "Jamma" Standard-Interface (Spielplatinenanschluß)
- Adapter für 2 und 4 Spielplatinen (Option)
- Elektronischer Münzprüfer
- 180° Bilddrehung über Schalter
- Kreditplatine individuelle Preiseinstellung
- Hantarex-Monitor
- Hantarex-Stromversorgung 15A
- Display (5 V Spannungsanzeige)
- Lenkradkit für 25" Monitor (Option)
- Auswertung mit "NSM DATA-PRINT"

ZUGANG ZU BAUGRUPPEN UND EINSTELLUNGEN



Einstellungen:

- Fokussierung
- Helligkeit
- Kontrast
- Farbe

Spannungsversorgung
Kreditplatine
Monitoreinstellungen
Bildröhrendrehung
180° Bilddrehung

Elektronischer Münzprüfer

Kasse

EINBAU DER SPIELPLATINE(N)

1. Gerät öffnen Abb. 1

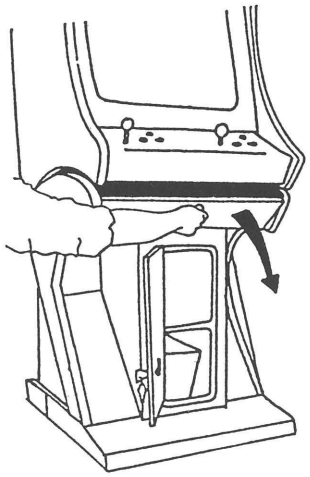


Abb. 1

2. Verrieglung links und rechts vom Bedienungspanel öffnen Abb. 2 und Einschub nach vorne ziehen Abb. 3

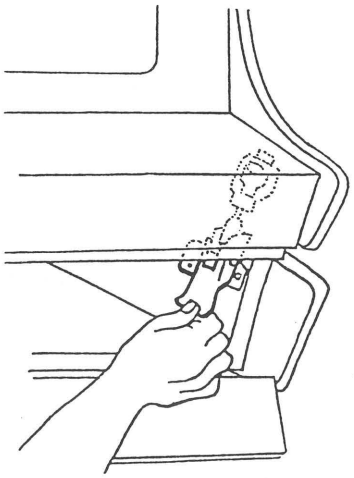


Abb. 2

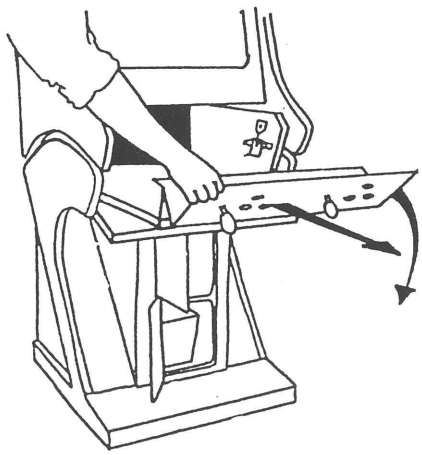


Abb. 3

3. Spielplatine in vorgesehene Halterung einsetzen Abb. 4

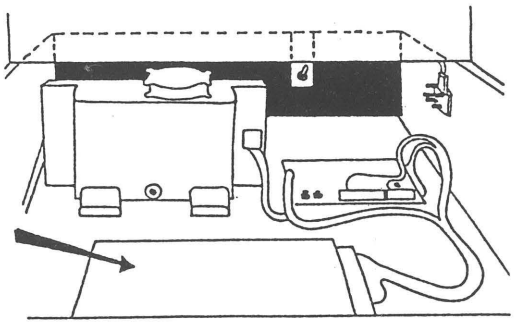


Abb. 4

SPANNUNGS-/ MONITOREINSTELLUNGEN

Das Display auf der Kreditplatine zeigt die 5V-Betriebsspannung für die Spielplatinen an. Mit dem Potentiometer (Abb. 5) kann die Betriebsspannung eingestellt werden.

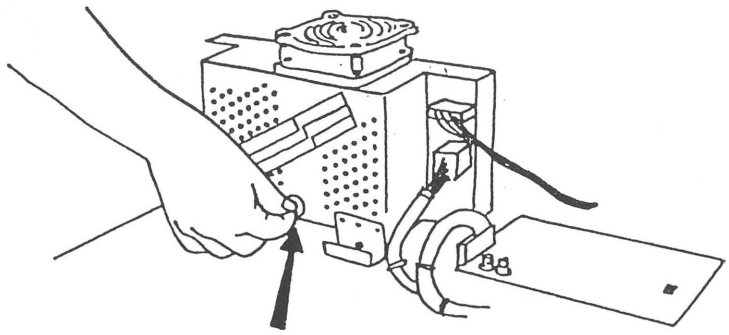


Abb. 5

Mit den Potentiometern an der rechten Gehäusewand Abb. 6 kann die Bildfrequenz, Bildlage und Bildamplitude horizontal und vertikal eingestellt werden.

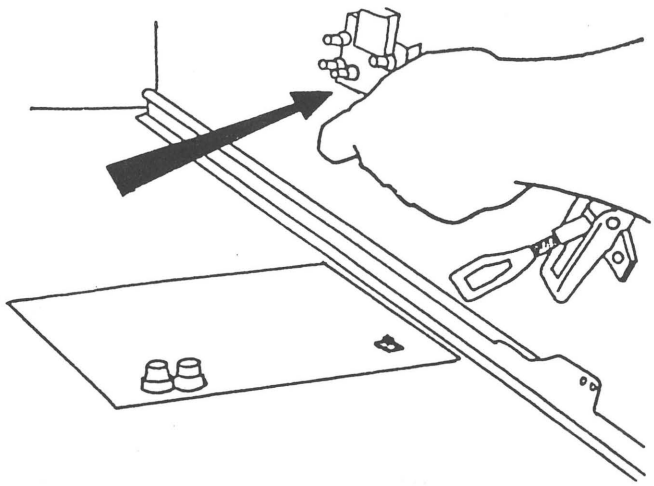


Abb. 6

BILDRÖHRENDREHUNG / 180° BILDDREHUNG

Bildröhre um 90° drehen

Bildröhre mit Holzrahmen nach vorne ziehen Abb. 7 und in die gewünschte Position drehen Abb. 8

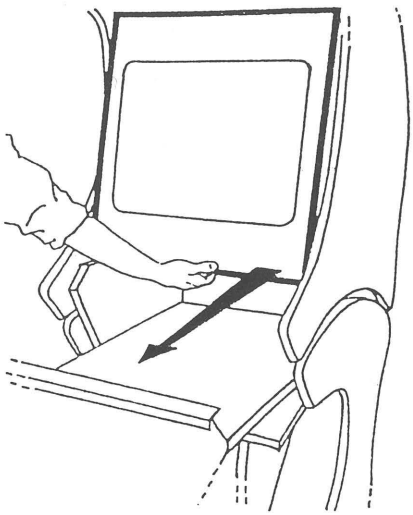


Abb. 7

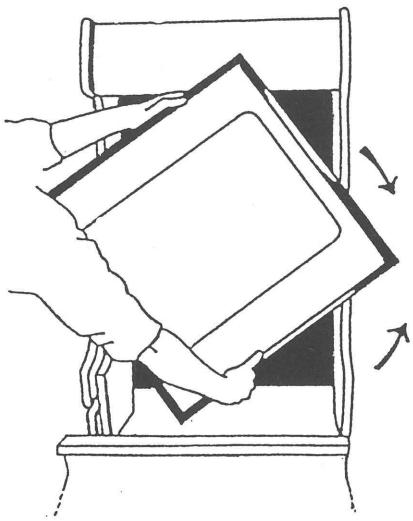


Abb. 8

180° Bilddrehung

Mit dem Schalter Abb. 9 kann das Bild um 180° gedreht werden.

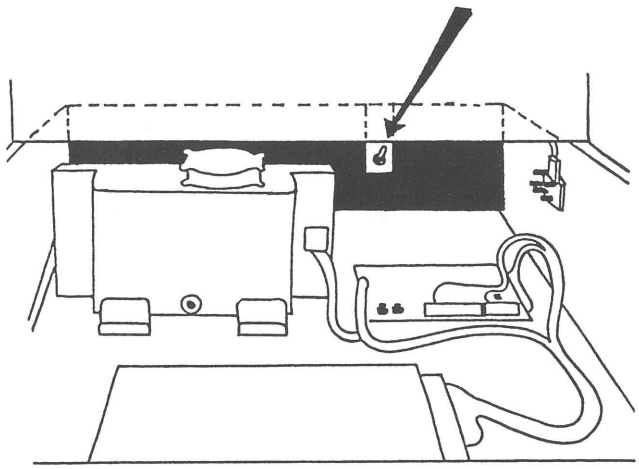


Abb. 9

FEATURES KREDITPLATINE

- Kreditspiel
- Zeitspiel
- Manipulationsschutz gegen Störsignale
- Akustisches Warnsignal
- Münzprüfer Selbstdiagnosesystem
- Programmierung der Kredite
- Programmierung der Zeiteinheiten
- Indirekte Umwertung
- Statistik und Buchhaltungsdaten
- Für Münzprüfer von Azkoyen, NRI, Coin-Controls, Mars, Mecanique geeignet
- Testroutine mit Fehleranzeige
- Lautstärkeregler

BUCHHALTUNGSDATEN / PROGRAMMIERUNG

Das Testprogramm ermöglicht das Auslesen der Statistik und Buchhaltungsdaten. Durch Drücken der Test-Taste (rote Taste) auf der Kreditplatine (Abb. 10) gelangt man in den Testmodus, im Display erscheint Testschritt 01. Weiterschalten in den nächsten Testschritt durch zweimaliges Drücken der Test-Taste.

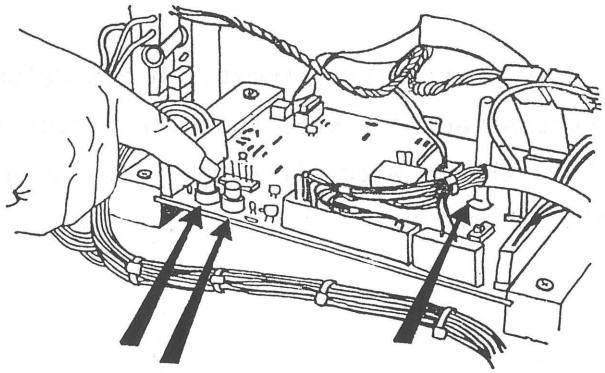


Abb. 10

Löschen der Buchhaltungsdaten

Im Testschritt 15 nochmals die Test-Taste drücken, es wird der Kasseninhalt im Display angezeigt.
Nach gleichzeitigen Drücken der beiden Startknöpfe auf dem Steuerpult werden die Buchhaltungsdaten (Testschritt 11-15) gelöscht.
Mit Testschritt 16 werden die Gesamtkredite gelöscht (Handhabung wie Testschritt 15).

Programmierung

Falls die Werkseinstellung geändert werden soll, ist wie im folgenden Beispiel zu verfahren.

Beispiel: Geräte-Nr. einstellen

- Test-Taste drücken; Testschritt 01 wird angezeigt.
- Nochmaliges Drücken der Test-Taste: Geräte-Nr. xxxxx wird angezeigt.
- Mit dem Startknopf Spieler 1 kann die Zahl (Geräte-Nr.) erhöht und mit dem Startknopf Spieler 2 erniedrigt werden.
- Durch Drücken der Test-Taste wird die neue Einstellung gespeichert und automatisch in den nächsten Testschritt weitergeschaltet.

Hinweis:

Alle Testschritte können wie im Beispiel beschrieben geändert werden.
Durch gleichzeitiges Betätigen der Startknöpfe für Spieler 1 und Spieler 2 wird die Anzeige auf Null gesetzt.

Nach dem letzten Testschritt wird automatisch ein Selbsttest-Programm gestartet, welches die Schaltkreise auf der Kreditplatine überprüft.
Ein fehlerhafter Schaltkreis wird mit einem Piep-Ton gemeldet und die Bauteilbezeichnung im Display angezeigt.

Servicekredite

Mit der Kredit-Taste (gelbe Taste) auf der Kreditplatine (Abb. 10) werden Kredite aufaddiert.

Lautstärkereglung

Die Lautstärke kann mit dem Potentiometer auf der Kreditplatine (Abb. 10) eingestellt werden.

Auswertung mit NSM DATA PRINT

Auswerten:
- Videogerät ausschalten
- Kassentür öffnen und Standardstecker vom DATA PRINT in die Steckbuchse an der Kassentür einstecken.
- Videogerät einschalten, die Daten werden übertragen und mit einem Piep-Ton bestätigt.
- Je nach Einstellung des DATA PRINT's werden die Daten automatisch ausgedruckt und/oder gespeichert.

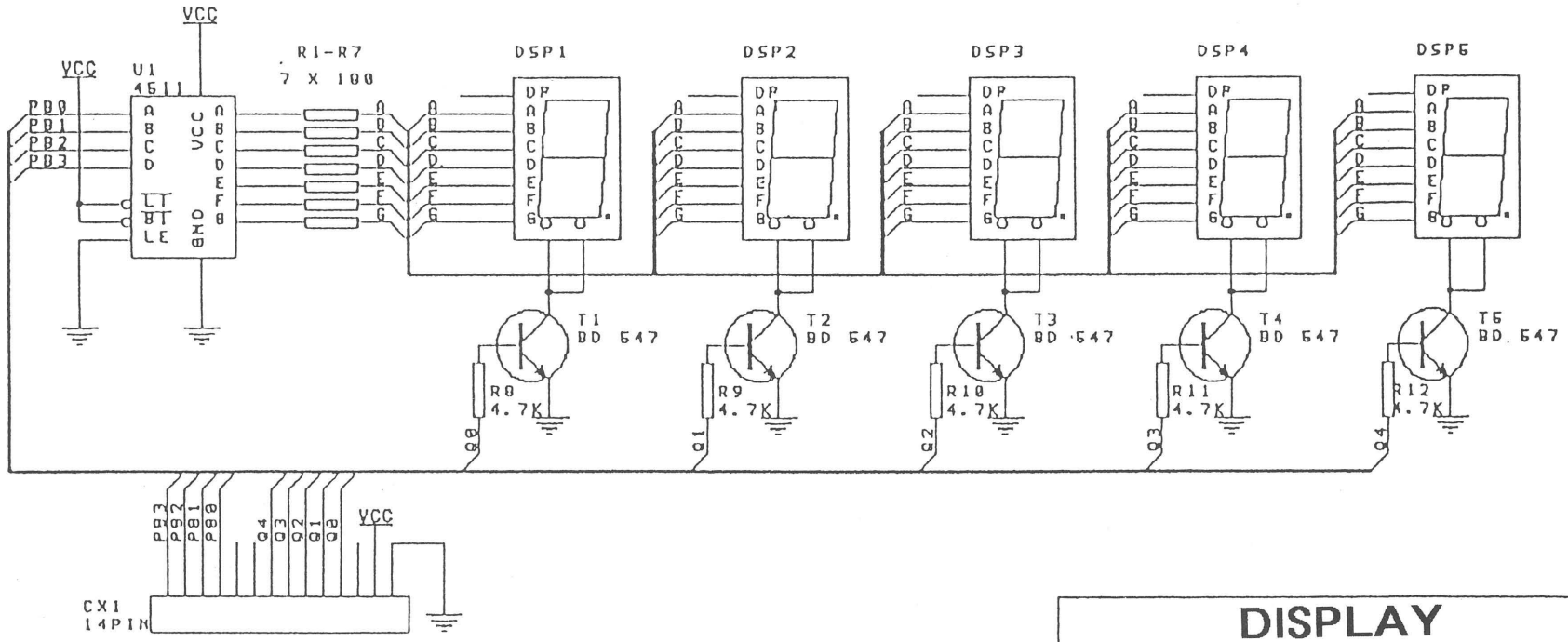
Hinweis:

Nach Auswertung mit DATA PRINT werden die gesamten Buchhaltungsdaten (Testschritt 11-16) automatisch gelöscht.

TESTPROGRAMM

Testschritt	Bezeichnung	Werkseinstellung
01	Gerätenummer	0
02	Aufstellplatznummer	0
11	Kasse (Anzahl 1,- DM Münzen)	
12	Kasse (Anzahl 2,- DM Münzen)	
13	Kasse (Anzahl 5,- DM Münzen)	
14	Nicht benutzt	
15	Kasse gesamt in DM	
16	Anzahl der Gesamtkredite	
21	Geldwert für Münzkanal 1	1
22	Geldwert für Münzkanal 2	2
23	Geldwert für Münzkanal 3	5
24	Geldwert für Münzkanal 4	
30	Kreditmodus 0 = Kreditanzeige im Monitor 2 = zusätzliche Kreditanzeige im Display (wenn zwei Spielplatinen eingebaut) Zeitmodus 1 = volle Zeiteinheiten für beide Spieler * (siehe Hinweis) 3 = Halbierung der Zeiteinheiten, wenn 2 Spieler	0
31	Kreditimpulslänge in 1/100 Sek.	10
32	Basis der Zeiteinheit 100 = 1 Sekunde	100
33	Zeiteinheiten pro Kredit	60
41	Anzahl d. Kredite (f. Geldwert in Testschritt 51)	1
51	Geldwert in DM	1
42	Anzahl d. Kredite (f. Geldwert in Testschritt 52)	3
52	Geldwert in DM	2
43	Anzahl d. Kredite (f. Geldwert in Testschritt 53)	7
53	Geldwert in DM	5
44	Anzahl d. Kredite (f. Geldwert in Testschritt 54)	0
54	Geldwert in DM	0
45	Anzahl d. Kredite (f. Geldwert in Testschritt 55)	0
55	Geldwert in DM	0
46	Anzahl d. Kredite (f. Geldwert in Testschritt 56)	0
56	Geldwert in DM	0

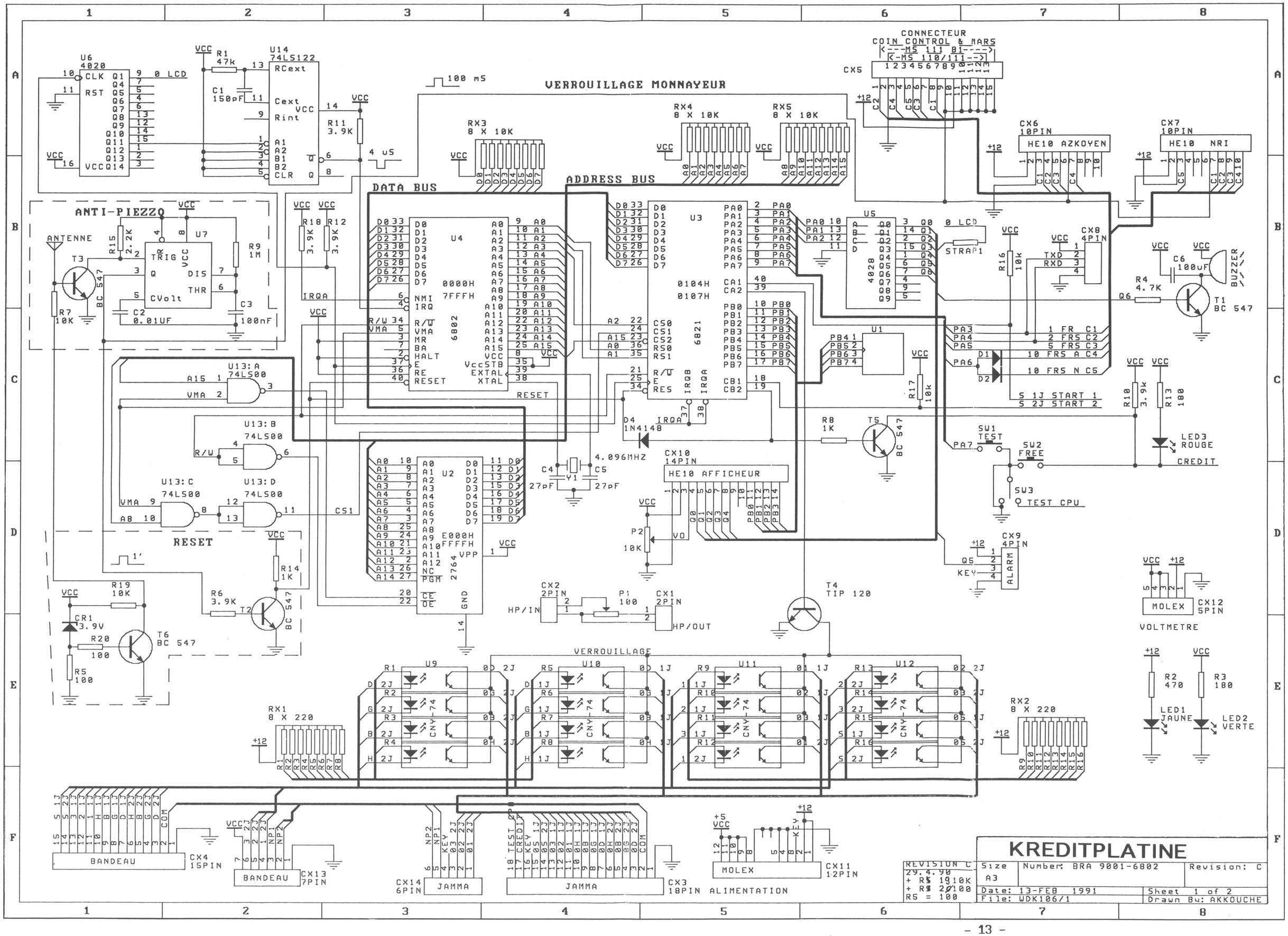
*** Hinweis:** Über ein akustisches Signal in drei Stufen wird dem Spieler mitgeteilt, daß die Zeiteinheiten bald abgelaufen sind.
Ein Piep-Ton 30 Sek., zwei Töne 20 Sek. und drei Töne 10 Sek. vor Ablauf der Spielzeit.

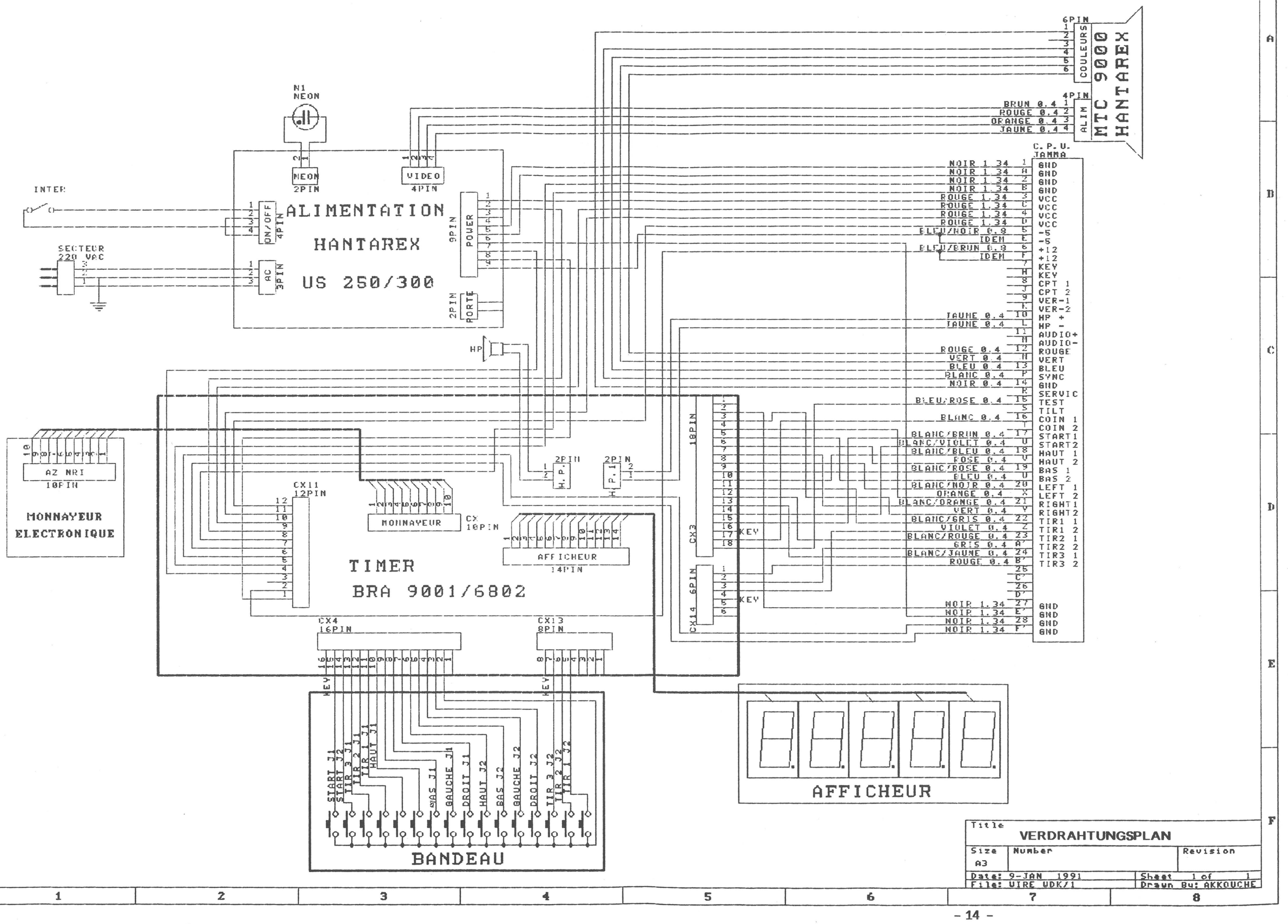


DISPLAY

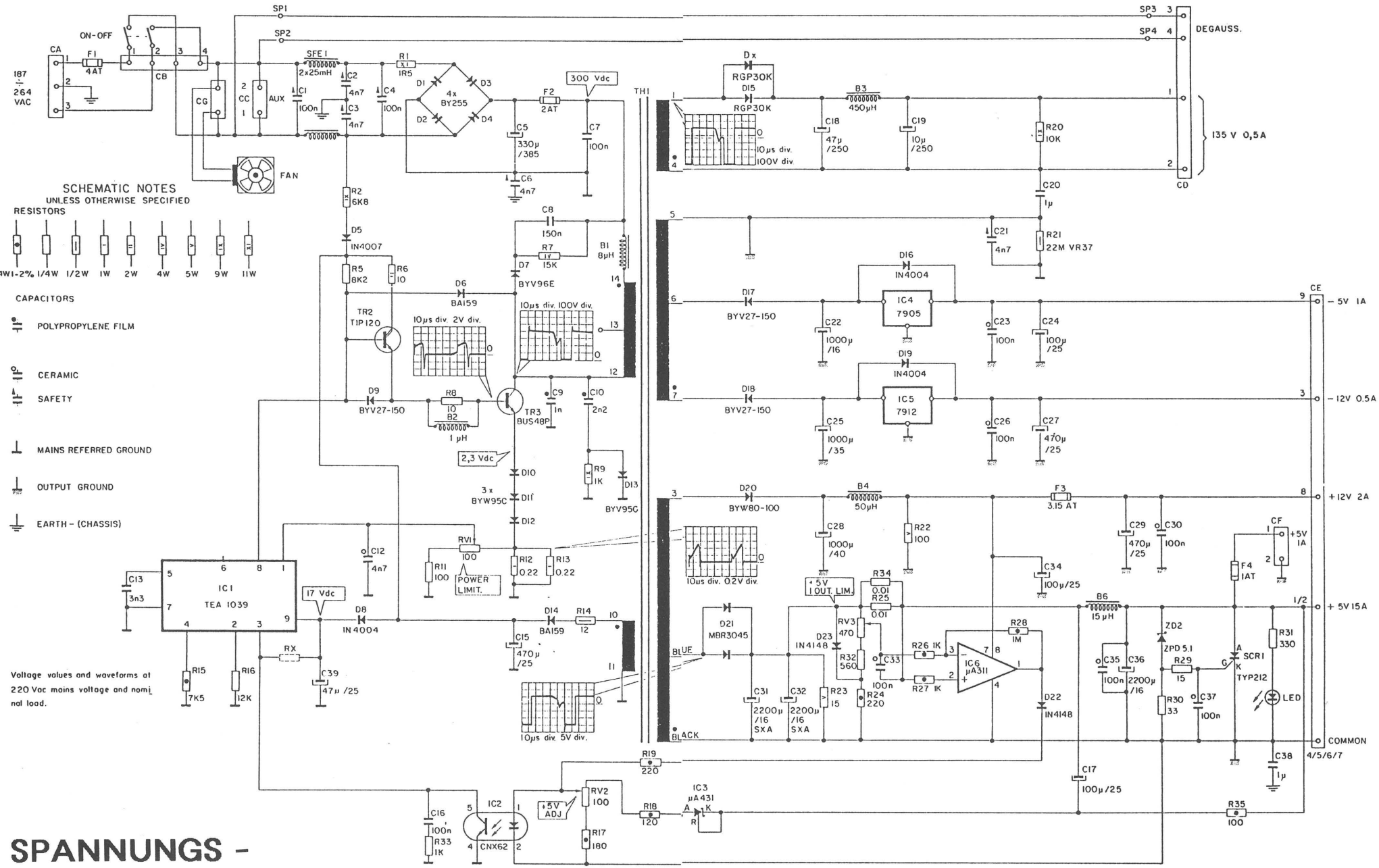
Size	Number	Revision
A4	9002_A	A

Date: 6-MAR 1990 Sheet 2 of 2


CONNECTEUR
COIN CONTROL & MARS
CX5
VERROUILLAGE MONNAYEUR
100 mS
4 uS
DATA BUS
ADDRESS BUS
ANTI-PIEZZO
ANTENNE
RESET
VERROUILLAGE
U6 4020
U14 74LS122
U13:A 74LS00
U13:B 74LS00
U13:C 74LS00
U13:D 74LS00
U4 6802
U2 2764
U3 6821
U5 4028
U1
U9 CNY-74
U10 CNY-74
U11 CNY-74
U12 CNY-74
RX1 8 X 220
RX2 8 X 220
RX3 8 X 10K
RX4 8 X 10K
RX5 8 X 10K
CX6 10PIN HE10 AZKOYEN
CX7 10PIN HE10 NRI
CX8 4PIN
CX9 4PIN ALARM
CX10 14PIN HE10 AFFICHEUR
CX11 1.2PIN MOLEX
CX12 5PIN MOLEX
CX13 7PIN BANDEAU
CX14 6PIN JAMMA
CX3 18PIN JAMMA
CX4 15PIN BANDEAU
CX1 2PIN HP/OUT
CX2 2PIN HP/IN
P1 100
P2 10K
Y1 4.096MHZ
C4 27pF
C5 27pF
T1 BC 547
T2 BC 547
T3 BC 547
T4 TIP 120
T5 BC 547
T6 BC 547
D4 1N4148
SW1 TEST
SW2 FREE
SW3 TEST CPU
LED1 JAUNE
LED2 VERTE
LED3 ROUGE CREDIT
BUZZER
STRAP1
0 LCD
ALIMENTATION
VOLTMETRE
KREDITPLATINE
REVISION C
29.4.90
+ R5 1 10K
+ R5 2 100
R5 = 100
Size A3
Number: BRA 9001-6802
Revision: C
Date: 13-FEB 1991
File: WDK106/1
Sheet 1 of 2
Drawn By: AKKOUCHE



Title	VERDRAHTUNGSPLAN	
Size A3	Number	Revision
Date: 9-JAN 1991		Sheet 1 of 1
File: VIRE VDK/1		Drawn By: AKKOUCHE



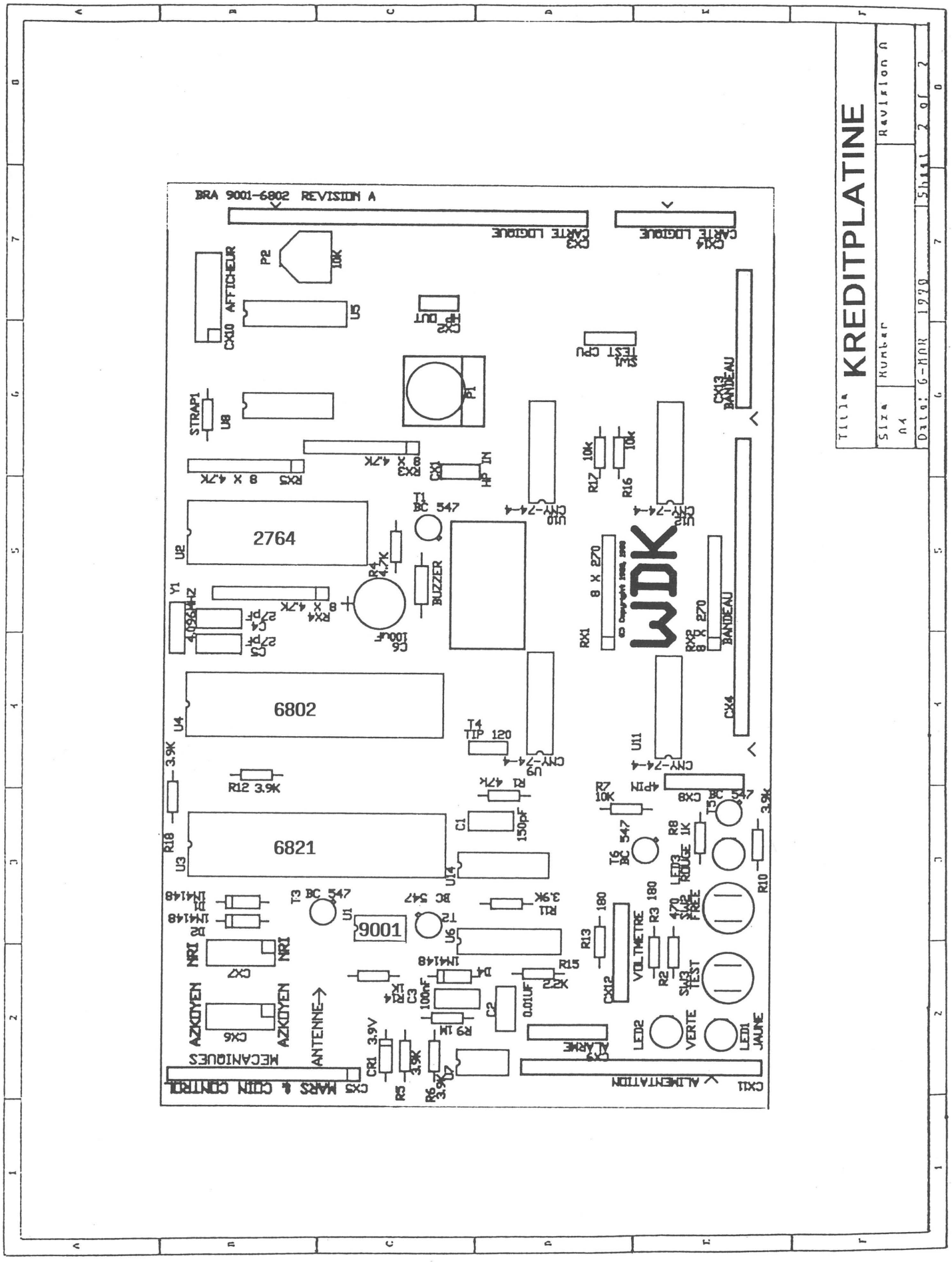
SPANNUNGS - VERSORGUNG

VIDEOCOLOR 11
21" A51EAS00X
25" A59EAS00X
28" A66EAS00X

SCHEMATIC NOTES
Unless otherwise specified
CAPACITANCE
MKT MKP
KP KS
CER.HIGH STABILITY
CER.BYPASS
SAFETY TYPE
RESISTANCE
1/4W 1% 1/2W 1% 1/4W 1/2W
1W 2W 3W 5W

IC1 TDA 1670A
IC2 TDA 2595
FG
EG
CG
BZ
KK
CM CL CO
CA CC CH CI
TH1 AT4043/01
TH2 Cod. 28026030
TH301 28027120
B1 Cd. 28025170
B3 Cd. 28021210
FAN
TEMP. SENS.
VERT. YOKE
HORIZ. YOKE
FOCUS
G2 ADJ.
BRIGHTNESS PRESET
PIN CUSHION
BRIDGE COIL
DEGAUSSING PUSH BUTTON
DEGAUS. COIL
E.H.T 24KV
H. SYNC.
V. SINC.
BLUE GAIN
GREEN GAIN
RED GAIN
BLUE CUT OFF
GREEN CUT OFF
RED CUT OFF
V. SHIFT
V.FREQ
V.AMP
H.AMP
H. PHASE
H.FREQ
H LIN

03	14) 88 - 09-88		
02			
01			
HANTAREX	MTC 9110 25" 28"	6-10-88	53680360
	COLOR MONITOR		UTD 126


KREDITPLATINE
Revision A
Sheet 2 of 2
Date: 6-MAR 1990
Size A4
Number
BRA 9001-6802 REVISION A
CARTE LOGIQUE
CARTE LOGIQUE
CX10 AFFICHEUR
P2 10K
U5
U7
P1
CX13 BANDEAU
STRAP1
U8
RX5 8 X 4.7K
4.7K
CX3
CX1 HP IN
R17 10K
R16 10K
CY7-74-4
CY7-74-4
T1 BC 547
U2 2764
R4 4.7K
BUZZER
Y1 4.096MHZ
27pF
27pF
RX4 8 X 4.7K
C6 100nF
RX1 8 X 270
WDK
RX2 8 X 270
BANDEAU
CX4
U4 6802
T4 TIP 120
CY7-74-4
U11 CY7-74-4
R12 3.9K
3.9K
R18
R7 47K
C1 150pF
4PIN
RX7 10K
C8
T5 BC 547
R8 1K
LED3 ROUGE
R10 3.9K
U3 6821
U14
T6 BC 547
1N4148
T3 BC 547
U1 9001
T2 BC 547
R11 3.9K
U6
R13 180
VOLTMETRE
R3 180
470
LED4 VERTE FREE
NRI
CX7
NRI
1N4148
R15 22K
C3 100nF
C2 0.01UF
R2
SW3 TEST
AZKOYEN
CX6
AZKOYEN
ANTENNE→
R9 1M
LED2 VERTE
LED1 JAUNE
MECANIQUES
CR1 3.9V
R5 3.9K
R6 3.9K
CX5 MARS & COIN CONTROL
ALIMENTATION
CX11